[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/4870 vom 28.04.2024]

Objekt:	Niedrige Kakaokanne (Modell L 21)
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	1986.96

Beschreibung

Die Keramikwerkstatt des Bauhauses lag nicht in Weimar, sondern im benachbarten Dornburg. Ab 1922 lösten die Modelle Theodor Boglers und Otto Lindigs (1895–1966) die anfänglich traditionellen Gebrauchsgefäße ab. Die Künstler entwickelten im Zuge der Neuorganisation der Werkstatt ein Gießverfahren, durch das sich auch seriell herstellbare Modelle fertigen ließen. Die auf geometrischen Grundformen basierenden Gefäße weisen oft durch die starke Betonung ihrer Funktionselemente – hier Tülle, Knauf und Henkel – eine markante Silhouettenwirkung auf.

Erworben im Leipziger Kunsthandel, 1986.

Grunddaten

Material/Technik:	Steinzeug, gegossen, glasiert
Maße:	Höhe 14,7 cm, Breite 25,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	Otto Lindig (1895-1966)
	wo	
Hergestellt	wann	Seit 1923
	wer	Bauhaus Weimar, Dornburg
	wo	Dornburg (Dornburg-Camburg)

Schlagworte

- Essgeschirr
- Kakao
- Kakaokanne
- Keramikgefäß
- Trinken

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 93